



Der Saison-Auftakt der internationalen KMC MTB-Bundesliga wird am kommenden Wochenende zur Weltcup-Generalprobe. Zur 5. Gold Trophy Sabine Spitz in Bad Säckingen werden die besten Cross-Country Mountainbiker der Welt erwartet, darunter drei Olympiasieger und acht Weltmeister, angeführt von den Schweizern Nino Schurter und Jolanda Neff, herausgefordert vom Franzosen Julien Absalon und Lokalmatadorin Sabine Spitz.



(c) Kuestenbrueck

Bei den Herren deutet vieles auf ein Duell zwischen Weltmeister **Nino Schurter** (Scott-Odlo) und Doppel-Olympiasieger **Julien Absalon** (BMC Racing). Oder um deutlicher zu sein: fast alles. Vergangenes Wochenende in Rivera lief es nach der Hälfte der Distanz darauf hinaus und man kennt das schon aus den Jahren zuvor.

„Ich bin voll im Plan“, sagte Schurter im Tessin. Und in Bad Säckingen will er nach Mailand und Rivera natürlich den Hattrick perfekt machen, um so mit großer Sicherheit zum Weltcup-Auftakt nach Australien zu fliegen, wo der Franzose erneut sein größter Gegner sein wird.



Marco Aurelio Fontana, (c) Kuestenbrueck

Julien Absalon war in Rivera geschlagen, aber dennoch erleichtert weil ihm seine Allergie keine Atemprobleme bereitete - im Gegensatz zur Vorwoche.

„Es geht leichter, wenn ich atmen kann“, lachte Absalon. „Es war toll wieder gegen Nino zu kämpfen. Bad Säckingen wird dann der letzte Test vor dem Weltcup in Australien.“ Der Franzose wird sich diese Woche in seiner Heimatregion in den Vogesen aufhalten, weil dort die für ihn gefährlichen Pollen nicht so aktiv sind.

Ob schon die Dominanz dieser beiden großartigen Athleten beeindruckend ist, gibt es eine Hand voll Konkurrenten, die beständig versuchen an deren Vormachtstellung zu kratzen. Gespannt sein darf man auf die beiden Schweizer **Florian Vogel** (Focus XC) und **Mathias Flückiger** (Stöckli Pro Team). Vogel hatte in Rivera Defekt.



Vogel, (c) Kuestenbrueck

Er sprach von einem „guten Gefühl“ und auch Flückiger war von seiner Verfassung überzeugt. „Ich konnte vorne mitgehen, bis ich Rückenprobleme bekommen habe“, erklärte er.

„Ich kenne das vom letzten Jahr. Das liegt wohl an der Position auf dem Bike. Das werde ich anpassen, dann löst sich das Problem. Ob es funktioniert, sehen wir dann in Bad Säckingen“, meinte Flückiger am Dienstag.

Der WM-Dritte **Ondrej Cink** (Multivan-Merida) stieg in Rivera mit Krämpfen aus, was aber beim Tschechen nichts heißen muss. Einen starken Eindruck hinterließ dagegen BMC-Neuzugang **Lars Forster** (Schweiz), der Dritter wurde und auch in Bad Säckingen weit vorne zu finden sein dürfte. Und sein Landsmann **Fabian Giger** (Kross Racing) kommt mit zwei Saisonsiegen nach Bad Säckingen.

2013-Sieger Milatz hochmotiviert

Die deutschen Hoffnungen ruhen vor allem auf **Moritz Milatz** (Kreidler Werksteam), auch wenn der nach seinem Trainingsaufenthalt in der Toskana vergangenen Sonntag überhaupt nicht zurecht kam. „Ich werde hochmotiviert am Start stehen“, hat Milatz angekündigt. „Ich freue mich da drauf. Vor drei Jahren konnte ich das Bundesliga-Rennen in Bad Säckingen ja gewinnen.“



Letztes Jahr bester Deutscher - Manuel Fumic, (c) Kuestenbrueck

Ein Sieg für den Freiburger wäre am Sonntag mehr als eine faustdicke Überraschung, doch weil die deutschen Herren für den dritten Startplatz bei Olympia unbedingt Weltranglistenpunkte sammeln müssen, ist auch Milatz gefordert. Genauso wie **Simon Stiebahn**, KMC Bundesliga-Sieger in den vergangenen beiden Jahren. Der Bulls-Fahrer sowie **Markus Bauer** (Kreidler), **Markus Schulte-Lünzum** (Focus XC), der vor zwei Jahren in Bad Säckingen Deutscher Meister wurde und **Martin Gluth** (Novus-OMX) sind die Fahrer, die sich neben Milatz und Manuel Fumic (nicht am Start) noch leise Hoffnungen auf ein Ticket für die Olympischen Spiele machen.

Damen: Jolanda Neff nur schwer zu schlagen

Während bei den Herren ein Duell eher vorprogrammiert ist, wird bei den Damen eine Duellantin für Jolanda Neff (Stöckli Pro) noch gesucht. Die Weltranglistennerste hat nach mehreren Wochen auf der Straße in Rivera mit einem Sieg einen glänzenden Saisonestand auf dem Mountainbike gefeiert.

Die „schnellen Beine“, die sie sich von den Straßenrennen erhofft hatte, wirbelten eindrucksvoll.

Auf dem technisch herausfordernden Kurs am Waldbad in Bad Säckingen dürfte sich Jolanda Neff sehr wohl fühlen, auch wenn sie dort ihre Premiere erlebt. „Sie hat einfach so ein gutes Gefühl für das Bike und ist ein echtes Bewegungstalent. Sie wird nur schwer zu schlagen sein“, meint Sabine Spitz.



(c) Weschta

Die WM-Dritte **Yana Belomoina** (CST Superior Brentjens), die im vergangenen September die Gold-Trophy gewinnen konnte ist eine mögliche Kandidatin. Die dreifache Marathon-Weltmeisterin **Annika Langvad** (Specialized Racing) ist eine andere, der das voriges Jahr beim Weltcup im Val di Sole schon gelungen ist. Dort hat das Gelände zwar längere, steile Anstiege, doch letztlich ist auch der Kurs in Bad Säckingen konditionell sehr herausfordernd. Einzig die Zielpassage gibt ein klein wenig Gelegenheit um auszuruhen.

„Annika hat beim Cape Epic einen sehr starken Eindruck gemacht“, weiß Sabine Spitz und verweist auch noch auf Eliminator-Weltmeisterin **Linda Indergand** (Focus XC), sowie Ex-Weltmeisterin **Maja Wloszczowska** (Kross Racing) aus Polen, die vergangenen Sonntag in Österreich ein Rennen gewonnen hat.

Spitz' Knie punktiert...

Die Chancen der Lokalmatadorin selbst haben sich durch eine Knie-Verletzung ein wenig reduziert, die sie am vergangenen Sonntag erlitten hat und als Knochenprellung diagnostiziert wurde. „Inzwischen wurde das Knie punktiert und ich bin zuversichtlich, dass es bis zum Wochenende geht“, sagt Sabine Spitz.



(c) Kuestenbrueck

Helen Grobert (Ghost Factory Racing) fiebert dem KMC Bundesliga-Auftakt entgegen. Auch für die knapp 24-Jährige aus Remetschwil ist Bad Säckingen ein Heimspiel, hat sie doch viel Verwandtschaft in der Trompeter-Stadt. „Das ist die letzte Vorbereitung auf den Weltcup und genießt schon Priorität. Die Gold Trophy ist für mich ein Rennen in der Heimat, bei dem es schon richtig ab geht. Ich freue mich richtig da drauf und werde voll fahren“, kündigt Grobert an.

Adelheid Morath (BH-Sr Suntour-KMC) bleibt noch etwas zurückhaltend in ihrer Ansage. Die Folgen eines Sturzes beim Cape Epic, als sie von einem TV-Helikopter aus dem Sattel geweht wurde, machte noch längere Zeit Probleme. „Ich konnte im Training nicht in die intensiven Bereiche reingehen. Deshalb wird Bad Säckingen wohl ein kleiner Schock für den Körper. Grundsätzlich habe ich eine gute Form, aber wie es am Sonntag geht, da muss ich mich überraschen lassen“, meint die Freiburgerin.

Verzichten muss man auf den Start von Vize-Weltmeisterin **Irina Kalentieva** (Möbel Märki), die nach einer Blinddarm-Operation nicht rechtzeitig wieder fit geworden ist.

Wettkampf-Programm mit über 600 Sportlern aus 24 Nationen

Das Wochenende der KMC MTB-Bundesliga wird am Samstag mit dem Short-Race eröffnet, das in die Sprint- sowie in die Overall-Wertung eingeht. Auf einem ein Kilometer langen Kurs geht es eine halbe Stunde lang zur Sache.



Eröffnet wird die Gold Trophy Sabine Spitz mit dem **Eggberg-Marathon**, der sich vor allem an Hobby-Biker richtet. Über 200 Voranmeldungen deuten auf einen neuen Teilnehmer-Rekord hin.

Am Sonntagvormittag setzt die Junioren-Bundesliga das Renngeschehen fort, dann folgt das U23-Rennen der Herren und schließlich dann die Elite-Rennen der Damen (plus Juniorinnen) und Herren. In all diesen Rennen geht es für die deutschen Biker auch um die Qualifikation für Europa- und Weltmeisterschaften.



Tim Rosenkranz nach dem U23 Rennen 2015, (c) Kuestenbrueck

Insgesamt werden über **600 Sportler** aus **24** verschiedenen Nationen zur fünften Auflage der Gold Trophy Sabine Spitz erwartet. Darunter sind drei Olympiasieger und acht Sportler die bereits einmal Weltmeister(innen) waren - oder aktuell sind, wie Nino Schurter oder Linda Indergand.

Mehr Informationen finden Sie auf www.goldtrophy-sabinespitz.de und auf www.bundesliga-net.de

Text by Öffentlichkeitsarbeit KMC MTB Bundesliga

